



für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim  
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

## Im Bergbau Magazin wurde interessante Fotoausstellung „Der Frankenwald und seine Jahreszeiten“ eröffnet

Stockheim – Unter dem Titel „Der Frankenwald und seine Jahreszeiten“ wurde kürzlich im Bergbau-Magazin in Stockheim eine interessante Fotoausstellung eröffnet. Das große Interesse bereits bei der Ausstellungseröffnung gibt Zuversicht auf eine erfolgreiche Ausstellung. Die passionierte Hobbyfotografin Tina Scheler präsentiert, in dem von vielen Bergbau-Erinnerungen und Unikaten bestückten Räumlichkeiten ihre mit Liebe und Leidenschaft geknipsten Fotos aus verschiedenen Ansichten und Jahreszeiten des Frankenwaldes.

Der Vorsitzende des FV-Bergbaugeschichte, Gerwin Eidloth, schickte seiner Begrüßung die Freude darüber voraus, dass diese Ausstellung im Bergbau-Magazin stattfindet. Dieses Bergbau-Magazin sei mit viel Idealismus und Liebe zum Detail von den drei Vereinen, Bergmannskapelle Stockheim, Förderverein Bergbaugeschichte Stockheim/Neuhaus und dem Knappenverein, eingerichtet worden und führt in die traditionsreiche Geschichte des Bergbaus in der Bergwerksgemeinde Stockheim.

Neben der Ausstellerin Tina Scheler, hieß Eidloth etliche Besucher und besonders Bürgermeister Daniel Weißerth herzlich willkommen. Er



Foto-Ausstellungseröffnung im Bergbau-Magazin Stockheim. Von links Bürgermeister Daniel Weißerth, die Fotografin und Ausstellerin Tina Scheler, Michael Hohenadel (als Oberförster Christoph Friedrich Gundermann dessen Dackel 1756 den ersten Steinkohlenfund am Zinnrück bei Stockheim, in einer Waldabteilung der Stadt Kronach, entdeckt haben soll), Vorsitzender FV-Bergbaugeschichte Stockheim/Neuhaus, Gerwin Eidloth.

kannte zwar die Ausstellerin persönlich schon lange, wusste aber bis kürzlich noch nichts von deren Fotografie-Talent und der Fähigkeit Blicke übers Objektiv genial ins rechte Licht zu rücken und den Betrachter zu faszinieren. Er hoffe, dass noch weitere Ausstellungen mit schönen Fotos von Tina Scheler folgen werden. Tina Scheler selbst freute sich über die große Resonanz. Sie ist in Stockheimgeboren und aufgewachsen und hat daher noch Bezug zur Bergwerksgemeinde,

auch wenn sie seit einigen Jahren in Kronach wohnt. Sie dankte vor allem ihrer Familie und Freunden für deren Unterstützung, ohne die sie die Ausstellung nicht hätte zeigen können. „Natürlich ist es sehr schade, wie sehr unser Frankenwald durch den Borkenkäfer und den Klimawandel die letzten Jahre gelitten hat, allerdings hat er trotzdem noch nach wie vor seine schönen Seiten und viele schöne Ecken“, dies wolle sie auch mit der Ausstellung dokumentieren und den Besuchern vor Augen führen.

Erster Bürgermeister Daniel Weißerth dankte dem Förderverein Bergbaugeschichte Stockheim/Neuhaus-Schierschnitz, von dem das Bergbau-Magazin gepflegt und erhalten wird, dass sie diese Fotoausstellung genehmigten und auch mit begleiten. Nach der Fertigstellung der Rentei sind auch dort Wanderausstellungen geplant. Er würde sich freuen, wenn auch hier die sehenswerten, schönen Frankenwald-Bilder von Tina Scheler gezeigt werden könnten. Er bezeichnete die Ausstellung als absolut interessant und sehenswert, denn man sieht auf den Fotos die wirkliche landschaftliche Vielfalt und Schönheit unseres Frankenwaldes. Er kann einen Besuch dieser Foto-Ausstellung nur jedem empfehlen. Über 80 Interessenten bei der Ausstellungseröffnung machen Mut und geben Hoffnung, dass bei weiteren Öffnungszeiten auch wieder gute Resonanz besteht. Die Ausstellung im Bergbau-Magazin, Bergwerksstraße 47 in Stockheim, kann besucht werden, am 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September und 10. Oktober jeweils von 13 Uhr bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

### Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine	ab Seite 6
Kirchweih Haßlach	Seite 11
Kirchweih Reitsch	ab Seite 12

### MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?

Sa., 01. Juni: **grau**

Fr., 07. Juni: **grün**

Fr., 14. Juni: **grau**

Fr., 21. Juni: **gelb**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Stockheimer  
INFOBLATT  
Annahmeschluss  
Juli-Ausgabe:  
**10.06.2024**

## Gottesdienste und Gruppen der Kath. Pfarreien in der Großgemeinde Stockheim

### Gottesdienste

Samstag, 01.06.24	17.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
Sonntag, 02.06.24	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haßlach, anschl. Fronleichnamspirozession
	08.45 Uhr	WGD in Stockheim
	10.00 Uhr	WGD in Reitsch, anschl. Fronleichnamspirozession
	10.15 Uhr	WGD in Neukenroth
Mittwoch, 05.06.24	09.00 Uhr	Hausfrauen-Messe in Stockheim - anschl. Frühstück
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haig
Donnerstag, 06.06.24	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Samstag, 08.06.24	17.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Sonntag, 09.06.24	08.45 Uhr	WGD in Reitsch - Kirchweih
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Haßlach - Kindergartenjubiläum
Donnerstag, 13.06.24	18.30 Uhr	Rosenkranz in Reitsch
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Freitag, 14.06.24	18.00 Uhr	Rosenkranz in Neukenroth
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Samstag, 15.06.24	12.30 Uhr	Trauung des Paares Kempf-Welscher
Sonntag, 16.06.24	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haßlach zur Kirchweih
	08.45 Uhr	WGD in Haig
	08.45 Uhr	WGD in Reitsch
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	10.15 Uhr	WGD in Neukenroth
Mittwoch, 19.06.24	18.00 Uhr	Rosenkranz in Stockheim
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
Donnerstag, 20.06.24	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Freitag, 21.06.24	18.00 Uhr	Rosenkranz in Neukenroth
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Samstag, 22.06.24	17.45 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
	17.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Sonntag, 23.06.24	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	10.00 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth - Jubelkommunion
	18.30 Uhr	Maiandacht in Neukenroth
Dienstag, 25.06.24,	16.00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim Haßlachblick
Donnerstag, 27.06.24	18.30 Uhr	Rosenkranz in Reitsch
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Freitag, 28.06.24	18.00 Uhr	Rosenkranz in Neukenroth
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Samstag, 29.06.24	17.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	19.00 Uhr	WGD in Reitsch
Sonntag, 30.06.24	08.45 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
	08.45 Uhr	WGD in Stockheim
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Haßlach

### Tanzen im Sitzen im Pfarrheim Stockheim

Montag, 03.06.24	Beginn um 18.00 Uhr (behindertengerechter Zugang)
<b>Ökum. Seniorenclub St. Wolfgang Stockheim</b>	
Dienstag, 18.06.24	14.30 Uhr - gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

## Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

### 1. Gottesdienste

Sonntag, 02.06.2024	09.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 16.06.2024	09.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 30.06.2024	09.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 07.07.2024	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Diamantenen-, Eisernen-, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation

### 2. Gruppen und Kreise Frauenkreis Burggrub

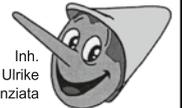
Dienstag, 04.06.2023 - 19.30 Uhr	Schlagerabend mit Sigg
Dienstag, 18.06.2024 - 18.30 Uhr	Spaziergang nach Haig zum Landgasthof Detsch,
18.00 Uhr	Treffpunkt am Friedhof für Wanderer

Weitere Informationen unter: [www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de](http://www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de)

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

## Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 - 96342 Stockheim



Inh. Ulrike Annunziata

### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag, Samstag und Sonntag  
von 17 - 21.30 Uhr

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata



Stockheim | Außenstellenleiterin:  
Astrid Kestel

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

## Frühjahr-/Sommerprogramm 2024

Programminformationen erhalten Sie über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage [www.vhs-kronach.de](http://www.vhs-kronach.de). Sie können kostenlos unter [www.vhs-kronach.de/newsletter](http://www.vhs-kronach.de/newsletter) unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter [www.vhs-kronach.de](http://www.vhs-kronach.de).

### Vorträge und Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftenzug!

**SH 205 Syrische Küche** - Shakrie - Hazar Aboukaf, Beginn Freitag, 14. Juni 2024, 1 Abend, 18:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, ab 9 Personen Gebühr 12,00 €, ab 7 Personen Gebühr 14,40 € zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

**SH 100 Wie Gedanken Realität erschaffen können** - Katja Fleischmann, Mittwoch, 19. Juni 2024, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr 6,00 €

**SH 704 Sommerliche Windräder** - für Kinder von 6 bis 12 Jahren - Mandy Pörner, Freitag, 28. Juni 2024, 1 Nachmittag, 16:00-18:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Werkraum, Gebühr 8,00 € zzgl. EUR 4,00 Materialkosten (je nach Menge des verbrauchten Materials), vor Ort zu zahlen



16. internationales

# Audi-Treffen

## 31. Mai + 01. Juni 2024

an der

# ZECHER-HALLE NEUKENROTH

**BILTMER**  
Kauf und Verkauf  
Industriestraße 9 | 96342 Stockheim | Telefon 09268 7348  
mailto:info@biltmmer.de | www.biltmmer.de

**STUDIO PORTRAITS** | kollektiv | emotional  
setalephoto  
maria.schulze

**Malerservicebetrieb**  
Kai Baumstark  
Kronachstraße 1  
96332 Ruthenkirchen  
www.groesser-malerei.de

**GRE NER**  
Lucas-Cranach-Straße 5  
96332 Preßing  
Tel. 09265-9560  
www.gre-ner.de

**VETTER**  
Kauf und Verkauf  
Industriestraße 9 | 96342 Stockheim | Telefon 09268 7348  
mailto:info@vetter.de | www.vetter.de

**POEHL**  
Kauf und Verkauf  
Industriestraße 9 | 96342 Stockheim | Telefon 09268 7348  
mailto:info@poehl.de | www.poehl.de

**G.HOFFMANN**  
Industriestraße 9 | Kronach  
Tel. 09 26 81 60 60  
www.kronach.de

**RAIM**  
Industriestraße 9 | Kronach  
Tel. 09 26 81 60 60  
www.kronach.de

**Schleicher**  
Kauf und Verkauf  
Industriestraße 9 | 96342 Stockheim | Telefon 09268 7348  
mailto:info@schleicher.de | www.schleicher.de

**K-FIT**  
Fitness-Studio  
Industriestraße 9 | 96342 Stockheim | Telefon 09268 7348  
mailto:info@k-fit.de | www.k-fit.de

**Berkert-Mazur**  
ASTOR-BILE  
Kronach | 96342  
Tel. 09268 7348  
www.kronach.de

**setale**  
Kauf und Verkauf  
Industriestraße 9 | Kronach  
Tel. 09 26 81 60 60  
www.kronach.de

**FOIDL**  
Kronach | Preßing  
www.foidl.de

**Audi Zentrum Bayern**  
Audi AG Partner

[www.asckc.de](http://www.asckc.de)

Kaffee & Kuchen | Grillspezialitäten | Tombola | Kinderbetreuung | Live-Musik u.v.m.

Mitglied im Audi Club International Deutschland

## SUCHE REINIGUNGSKRÄFTE (m/w/d)

– in Teilzeit oder geringfügig –

für Objekte  
in Pressig und Heinersdorf

Reinigung ab 14.00 Uhr  
möglich.

## KRONACHER REINIGUNGSSERVICE

Telefon 09261 9100150



Kaiser-Karl-Straße 9 | Rothenkirchen  
Tel. 09265 9141900

Bei schönem Wetter ist unsere  
Biergarten Terrasse geöffnet

### sonntags

von 11 – 14 Uhr Mittagstisch  
nachmittags

Kaffee und hausgem. Kuchen  
ab 17 Uhr Abendkarte

### donnerstags

von 11 – 14 Uhr und ab 17 Uhr  
Braten-/Kloßtag

### Jeden

**Freitag und Samstag**  
ab 17 Uhr geöffnet

Gerne sind wir auch an unseren  
Ruhetagen für Festlichkeiten oder  
Caterings aller Art für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Treuner-Team

**Wir haben Urlaub vom  
6. – 9. Juni**

## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160

www.wm-aw.de  
WOHNMOBIL-CENTER AM WASSERTURM

## Mietwagen NICKOL

Inh. Helga Nickol-Löffler  
Jakobsberg 6, 96332 PRESSIG

- Personenbeförderungen
  - Krankenfahrten – Dialyse,  
Bestrahlung, alle Kassen
  - Kurierfahrten
  - Flughafentransfer
- NEU: Rollstuhlbeförderung

**Tel. 09265/914814**  
Fax 09265/914858  
Mobil 0171/9969333  
mietwagen.nickol@t-online.de

## Stockheimer INFOBLATT

## Physiotherapie

Charisma Gesundheitszentrum GmbH



Wir suchen  
Physio-  
therapeuten  
m/w/d

**Tel. 09261 965024**  
Am Zinshof 3  
96317 Kronach-Knellendorf  
www.charisma-physiotherapie.de

# TERMINE

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

## JUNI 2024

### Ortsteil Stockheim:

ab 08.06. **TSV** - Zumbaaa-Dance mit Christel Beez, Latin-Moves mit Fitness gemixt, ab 08.06. - 6x von 10 - 11 Uhr, Anmeldung unter 0176-56958561 oder christel-beez@gmx.de, Turnhalle Stockheim, 39 € für TSV-Mitglieder, 59 € für Nichtmitglieder, ab 14 Jahren

14.-16.06. **Theatergruppe** - Open Air Theater

21.06. **FFW** - Johannifeuer am Feuerwehrhaus

28.-30.06. **FC** - Sportfest

**TSV** - Sportabzeichen-Termine - bitte rechtzeitig anmelden  
Leichtathletik - Außensportanlage Turnhalle Stockheim: 24.07., 07.08., 21.08., 04.09. (immer 17 Uhr)  
Schwimmen/Schwimmnachweis - 25.08. - 10 Uhr Crana Mare  
Ausdauerläufe und Fahrradsprint - 03.09. - 17 Uhr Neukenroth am Bahnübergang

### Ortsteil Neukenroth:

31.05.-01.06. **Audi-Sport-Club** - 16. internationales Audi-Treffen, Zecher-Halle

08.06. **Jagdgenossenschaft** - 19 Uhr, Jagdessen im Sportheim an der Ochsenwiese

16.06. **MV** - Sommerfest, Schulhof an der alten Schule

28.06. **FFW** - Johannifeuer am Feuerwehrgerätehaus

### Ortsteil Reitsch:

02.06. **FFW** - Fronleichnamsprozession, anschl. gemütl. Beisammensein am FFW-Haus

07.-10.06. **Kirchweih**

08.06. **SV** - Kirchweihbetrieb am Sportgelände

10.06. **FFW** - 18 Uhr, Kirchweihbetrieb am FFW-Haus

14.06.-14.07. **Fußball-EM in Deutschland**

22.06. **alle Vereine** - 19.30 Uhr, Johannisfeuer

### Ortsteil Burggrub:

21.06. **PC** - ab 18 Uhr, Johannifeuer „Ranch-Gelände“

29.06. **FF** - Grillparty

### Ortsteil Haig:

15.06. **Lebenshilfe Kronach** - ab 14 Uhr, Benefizspiel zugunsten der Lebenshilfe

### Ortsteil Haßlach:

02.06. **Kirche** - Fronleichnamsprozession

08.06. **Angelverein** - ab 08 Uhr, Arbeitseinsatz, Treffpunkt Haßlach

09.06. **Kindergarten** - 30 Jahre Kindergarten

14.06. **Teutonia** - 18 Uhr, Kirchweihessen & Public Viewing der EM in Deutschland in der Teutonenlaube

16.06. **Kirche** - Kirchweih-Festgottesdienst, anschl. Frühschoppen an der Haßlacher Kirche

19.06. **Teutonia** - Public Viewing der EM in Deutschland in der Teutonenlaube (Anstoßzeit noch offen)

22.06. **Angelverein** - 18 Uhr, Johannifeuer am Haßlacher Weiher

23.06. **Teutonia** - Public Viewing der EM in Deutschland in der Teutonenlaube (Anstoßzeit noch offen)

# Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

Juli-Ausgabe: **10.06.2024**

daheim oder unterwegs online lesen:

www.stockheim-online.de

## SPRUCH DES MONATS

„Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung.“

Albert Einstein

Stockheimer INFOBLATT

# IM MEDIZINISCHEN NOTFALL

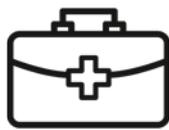


## NOTRUF

**112**  
kostenfrei

bei lebensbedrohlichen Fällen

z.B. starke Brustschmerzen, Herzbeschwerden, schwere Verletzungen



## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

**116 117**  
kostenfrei

wenn die Praxis zu ist und die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann

z.B. anhalt. Brechdurchfall, Fieber oder akute Bauchschmerzen



## APOTHEKENNOTDIENST

**0800 00 22 8 33\*\***  
**22 8 33\***

\*\* Festnetz kostenfrei  
\* Mobil max. 69 Cent/Min

bei leichteren Erkrankungen, die man gut selber therapieren kann

z.B. leichte Schmerzen, Allergien, grippale Infekte, Sportverletzungen, Hauterkrankungen

**Online-Apotheken-Notdienstfinder: [www.lak-bayern.notdienst-portal.de](http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de)**

Alle Angaben ohne Gewähr.

## Impressum:

Herausgeber:

Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Juli:

10. Juni 2024

Erscheinung:

26. Juni 2024

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz

Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-

Rothenkirchen, Telefon 09265 7146,

Fax 09265 913627, Mail [infoblatt@setale-werbung.de](mailto:infoblatt@setale-werbung.de)

setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



## Sonnen-Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim

Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: [sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de](mailto:sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de)

[www.sonnenapotheke-stockheim.de](http://www.sonnenapotheke-stockheim.de)

[www.heiraten-landkreis-kronach.de](http://www.heiraten-landkreis-kronach.de)



Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto  
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim  
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung  
[www.setale-photographie.de](http://www.setale-photographie.de)

## Zahnärztlicher NOTDIENST

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

30.05.2024	Dr. Henry Weissbach, Joh.-Nik.-Zitter-Str. 12, 96317 Kronach, 09261 / 91676
31.05.2024	Reinhold Weissbach, Joh.-Nik.-Zitter-Str. 12, 96317 Kronach, 09261 / 91676 und 09265 / 5656
01.06.2024	Dr. Michael Kaiser, Rodacher Str. 44, 96317 Kronach
02.06.2024	09261 / 51579 und 0172 / 8517608
08.06.2024	Stefan Karl, Schwedenstr. 19, 96317 Kronach
09.06.2024	09261 / 94233
15.06.2024	Lidia Kubicz-Aschauer MSc, Coburger Str. 16,
16.06.2024	96268 Mitwitz, 09266 / 276 und 0172 / 7276211
22.06.2024	Thomas Küfner, Alte Dorfstr. 4, 96317 Kronach
23.06.2024	09261 / 6759118

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

BESTATTUNGSINSTITUT

# PLUSCHKE

EIGENER TRAUERRAUM  
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN  
INDIVIDUELLE TRAUERFEIER  
ALLE BESTATTUNGSARTEN

IMMER FÜR SIE ERREICHBAR ☎ 09261 **2255**

Friesener Straße 48 | 96317 Kronach | [www.bestattung-pluschke.de](http://www.bestattung-pluschke.de)

# Berthold Schmidt wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt



Die neu gewählte Vorstandschaft Andreas Müller (5.v.r.), Markus Franz (6.v.r.), Eva Welscher (2.v.r) und Steffi Kaim (1.v.r.) zusammen mit dem neuen Ehrenvorsitzenden Berthold Schmidt (3 v.r.).

Reitsch – In der diesjährigen Hauptversammlung konnte die Freiwillige Feuerwehr Reitsch die Weichen für die nächsten Jahre stellen und eine neue Vorstandschaft wählen. Zum Vorsitzenden wurde Andreas Müller gewählt, stellvertretender Vorsitzender ist nun Markus Franz, Kassier bleibt Eva Welscher und zur Schriftführerin wählte die Versammlung Steffi Kaim. Der bisherige Vorsitzende Berthold Schmidt wurde im Nachgang der Neuwahlen zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er war 6 Jahre stellvertretender Vorsitzender und 36 Jahre Vorsitzender, außerdem Gruppenführer und brachte sich auch in der Jugendarbeit mit ein. Er bedankte sich für die erwiesene Unterstützung während seiner Tätigkeit bei allen, aber besonders bei seiner Ehefrau, die ihn immer tatkräftig unterstützt hat. Stellvertretender Landrat Bernd Steger konnte nach seinem Grußwort Thomas Brückner, Matthias Brückner und Martin Welscher das staatliche Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst verleihen. Im Bericht des letzten Jahres ging Berthold Schmidt auf einige Veranstaltungen ein, die wieder besucht werden konnten. Der 175 Mitglieder zählende Verein konnte am Feuerwehrjubiläum in Neukenroth und einigen örtlichen Veranstaltungen teilnehmen und auch an Fronleichnam, Kirchweih und Volkstrau-

ertag mit Totengedenken konnte zu einer aktiven Dorfgemeinschaft beigetragen werden. Kommandant Matthias Kaim berichtete unter anderem von 14 Übungen und 7 Einsätzen. Zwei Kammeraden konnten erfolgreich am Lehrgang zum Gruppenführer teilnehmen und wurden zu Gruppenführern ernannt. Die Aktiven der FF Reitsch unternahmen ebenso zahlreiche Arbeitseinsätze rund um das Gerätehaus, von welchen neben der allgemeinen Pflege des Areals das Aufstellen des Weihnachtsbaums besonders hervorgehoben wurde. Die aktive Mannschaft der FF Reitsch hat aktuell 34 Mitglieder, davon 6 Frauen. In seiner Funktion als Jugendwart berichtete Matthias Kaim unter anderem von verschiedenen Prüfungen, wie die Deutsche Jugendleistungsspergung und die Jugendflamme in mehreren Stufen sowie die Bayerische Jugendleistungsprüfung und den Wissenstest, den die Jugendlichen ablegen konnten. Ebenso hatten sich die Jugendlichen zum Bezirksleistungsmarsh in Pegnitz qualifiziert, den sie mit einem sehr guten 9. Platz abschließen konnten. Insgesamt wurden im aktuellen Berichtsjahr ca. 65 Übungen bzw. Wettbewerbe mit ca. 200 Übungsstunden abgehalten. Die Jugendgruppe hat aktuell 12 Jugendliche, davon 8 Mädchen. Melanie Müller und Judith Suffner konnten als

Betreuer der Kinderfeuerwehr in ihrem Bericht auf sehr vielen Aktivitäten bei 14 Übungen zurückblicken, die den Jahresablauf interessant gestalteten, wie zum Beispiel Bastelstunden, spielerische und feuerwehrtechnische Aktivitäten und den Martinsumzug. Die Kinderfeuerwehr besteht aus 23 Kindern und kann mit einigen Neuanmeldungen konstant gehalten werden. In den Grußworten gingen Bürgermeister Daniel Weißerth, stellvertretender Landrat Bernd Steger, Kreisbrandinspektor Harald Schnappauf und Kreisbrandmeister Johannes Beetz auf die sehr gute Entwicklung und den sehr guten Teamgeist der Reitscher Wehr ein.

Sie dankten den Mitgliedern in Verein und aktiver Mannschaft für ihre unermüdete Tätigkeit zum Wohle ihrer Mitmenschen.

Dank wurde auch dem neuen Ehrenvorsitzenden für seine 42-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft ausgesprochen. Stephan Grebner konnte als Festausschussvorsitzender von den laufenden Vorbereitungen berichten.

Das 150jährige Jubiläum findet vom 29.05.-01.06.2025 an der Herrenberghalle in Reitsch statt und wird einige Höhepunkte bieten, die im Festablauf bereits eingeplant wurden.

Text und Bild: Feuerwehr Reitsch

## Buch zur Ausstellung 700 Jahre Neukenroth

Neukenroth – Der Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ präsentiert das von Joachim Beetz zusammengestellte Buch mit Bildern und Berichten zur Ausstellung der 700-Jahr-Feier vom letzten Jahr. „Neugrua su wies früe amoll wo“, gibt einen Einblick in das Neukenroth von früher. Das Buch ist ab sofort in der Bäckerei Nickol in Neukenroth erhältlich.



Bilder und Berichte der Ausstellung „700 Jahre Neukenroth“

Herausgegeben vom Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ e. V.

Text und Bild: Joachim Beetz

## Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am

Di., 04.06. DEKRA  
Mo., 10.06. TÜV  
Di., 18.06. DEKRA  
Mo., 24.06. TÜV  
Di., 02.07. DEKRA

Auch im Haus:  
AUK  
für Krafträder

Urlaubscheck  
nicht  
vergessen!



## Gemeinde Stockheim

Verfasserin: Martina Bradler

**Gemeinderatssitzung vom 13. Mai 2024**

### **Erster Tagespunkt der Sitzung war die Stellungnahme zum Bauantrag „Errichtung der Photovoltaik-Anlage - Raiba Bürgersolarpark Neukenroth“ auf Flst.Nrn. 706,707,708 Gemarkung Neukenroth**

Erster Bürgermeister Daniel Weißerth übergab gleich zu Beginn des Tagesordnungspunktes das Wort an Herrn Oliver Partheymüller, ein Projektant aus Burgkunstadt, der vor allem im Auftrag der Raiffeisenbank Küps-Mitwitz-Stockheim für Photovoltaikvorhaben auch auf Dächern tätig ist. In einer Präsentation stellte er den Raiba Bürger Solarpark Neukenroth auf einer privilegierten Fläche von ca. 6 ha oberhalb der Landebahn der Firma Rebhan vor. Dabei verwies er immer wieder auf die Vorteile des Vorhabensträgers Raiffeisenbank, da damit eine sichere Finanzierung gegeben sei. Die Nennleistung der Anlage beträgt ca. 6.700 kWp, der Sonnenstrom beträgt 7.035.000 kWh/p.a. Als Netzanschluss ist nach einem Gespräch mit Bayernwerk der Dorfäcker 23 angedacht, eine Situation die noch zu klären sei. Herrn Partheymüller war klar, dass er mit der Raiffeisenbank nicht die Kriterien, welcher sich der Gemeinderat gegeben hatte, erfüllen könne. Aber trotzdem bietet die Raiffeisenbank einerseits auch Genossenschaftsanteile und für die Genossen die Beteiligung in Form eines Solarsparbriefes mit einer Mindesteinlage von 1.000 bis maximal 10.000 € Anlagensumme bei einer Laufzeit von sechs Jahren.

Erster Bürgermeister Daniel Weißerth bedankte sich für die Bereitschaft, das Bauvorhaben noch einmal explizit dem Gemeinderat der Gemeinde Stockheim vorzustellen. Dabei kam er auch darauf zu sprechen, dass sich die Gemeinde sehr intensiv in den letzten Monaten mit dem Thema PV-Freiflächen auseinandergesetzt habe. Es wurde zusammen mit dem Markt Pressig ein Standortkonzept durch das Büro für Landschaftsplanung Team 4 erstellt und ein Kriterienkatalog erarbeitet. Exemplarische Inhalte dieses Kriterienkatalogs waren echte Bürgerbeteiligung, Beteiligungsmöglichkeiten der Kommune an der Betreibergesellschaft und ein Bürgerstromtarif für alle Bürger der Gemeinde.

Betrachte man dieses Konzept unter diesen Gesichtspunkten, so müsse man feststellen, dass weder der Standort geeignet ist, noch die aufgestellten Kriterien erfüllt sind.

Was spreche dann für diese Freiflächen PV-Anlage? Einzig und allein der Eingriff des Gesetzgebers in die Planungshoheit der Gemeinde durch Privilegierung von Flächen neben Eisenbahnen und Straßen. Für die Raiffeisenbank Küps-Mitwitz-Stockheim spreche, dass man einen lokalen Arbeitgeber und einen Finanzdienstleister habe, der dem Standort Stockheim treu ist.

Sei man sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, so stelle sich die Frage, ob das Einvernehmen oder die Ablehnung zu dieser Freiflächen PV-Anlage an dem Bau, an der gesetzlichen Möglichkeit bzw. am Recht etwas ändern würde. Komme man zu dem Schluss, dass man das Heft des Handelns nicht in unserer Hand habe, so sollte man auch zu

Befriedung der Gesellschaft dem Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilen.

Die vielen Wortmeldungen der Gemeinderatsmitglieder zeigten auch die sehr unterschiedlichen Meinungen zu diesem Thema und vor allem zu dem Eingriff des Bundes in die Planungshoheit der Gemeinde auf.

Man war sich jedoch im Grundsatz einig, dass diese Fläche von der Gemeinde nicht für eine Bauleitplanung ausgesucht worden wäre.

### **Dem Bauantrag**

- „Errichtung der Photovoltaik-Anlage - Raiba Bürgersolarpark Neukenroth“ auf Flst.Nrn. 706,707,708 Gemarkung Neukenroth wurde mit 11 : 8 Stimmen das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zwei Tage nach der Sitzung teilte Herr Partheymüller mit, dass die Raiffeisenbank das Bauvorhaben nicht weiter verfolgen und den Bauantrag zurückziehen werde.

### **Hauptthema der Sitzung war jedoch der Erlass der Haushaltssatzung und Feststellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2024**

Mittels einer PowerPoint-Präsentation ging Kämmerin Eva Kotschenreuther nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr 2023 näher auf die wesentlichen Punkte des Etats 2024 ein. Das Gesamtvolumen im aktuellen Haushaltsjahr beträgt rund 14,12 Mio. EUR. Davon entfallen 9,98 Mio. EUR auf den Verwaltungshaushalt und 4,14 Mio. EUR auf den Vermögenshaushalt. Zum zweiten Mal in Folge habe man die 14 Mio. EUR-Grenze überschritten, so die Kämmerin.

Wie schon in den vergangenen Jahren stellen die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Einkommensteuerersatzleistung) und die Schlüsselzuweisungen mit zusammengekommen 5,24 Mio. EUR mehr als die Hälfte der gesamten Einnahmen im Verwaltungshaushalt.

Bei der Gewerbesteuer wurde heuer ein Ansatz von 900.000 EUR gebildet. Hiervon müsse man 101.700 EUR als Umlage wieder abführen.

Den größten Posten auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes bildet erwartungsgemäß wieder die Kreisumlage. Der Hebesatz betrage mittlerweile 44,5 %-Punkte, was in 2024 einen abzuführenden Rekord-Betrag von rund 2,53 Mio. EUR bedeutet. An zweiter Rangstelle der gemeindlichen Ausgaben folgen die Personalkosten mit rund 2,14 Mio. EUR.

Die gesetzliche Mindestzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV definiert sich über die Höhe der ordentlichen Tilgung von Krediten. An ordentlichen Tilgungsleistungen sind im laufenden Haushaltsjahr 183.500 EUR zu leisten. Der Mindestzuführung steht die veranschlagte planmäßige Zuführung in Höhe von 378.100 EUR gegenüber. Demzufolge steht der Differenzbetrag – also 194.600 EUR – als „freie Spitze“ für investive Maßnahmen des Vermögenshaushaltes zur Verfügung.

Insgesamt 3,40 Mio. EUR werden heuer in Projekte investiert, in der Finanzplanung bis einschließlich 2027 sind weitere 7,91 Mio. EUR vorgesehen. Als Projekte wurden u.a. die Anschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich Feuerwehrwesen, die Sanierung von Gemeindestraßen inkl. Wasserleitung und Kanal (u.a. Von-Cramer-Klett-Straße Haig, Grössauer Straße Neukenroth, Bahnbrücke Stockheim), Anschaffungen für die Glück Auf-Grundschule Stockheim, sowie die drei aktuell größten Projekte - die Dorferneuerung Reitsch, der Anbau/Sanierung/Umbau des Kindergartens Stockheim oder auch die Sanierung der Rentei - genannt. Neu hinzugekommen seien außerdem der Anbau einer Mensa am Kindergarten Haßlach sowie die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes.

Mit Blick auf die Finanzplanung informierte die Kämmerin, dass in den kommenden Jahren u.a. aufgrund der vielen Investitionen keine hohe Rücklage gebildet werden kann.

Zum Jahresende 2024 ergibt der voraussichtliche Schuldenstand von 555.050 EUR umgerechnet auf die haushaltstechnische Kennzahl „Pro-Kopf-Verschuldung“ einen Wert von 114 EUR je Einwohner. Als Vergleichs-



zahl dient die Pro-Kopf-Verschuldung einer bayerischen kreisangehörigen Gemeinde vergleichbarer Größenklasse zum 31.12.2022. Hier lag der Landesdurchschnitt bei 702 EUR je Einwohner. Damit liegt die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Stockheim weiterhin spürbar unter dem Landesdurchschnitt. Nach einem planmäßigen Schuldenabbau in 2024 sei in 2025 allerdings eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,00 Mio. EUR nötig, in 2026 dann nochmals 800.000 EUR. Zum Ende der Finanzplanung peile man einen Gesamtschuldenstand von 1,89 Mio. EUR an.

In diesem Jahr rechne man mit einer Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 558.700 EUR. Die Mindestrücklage von 91.260 EUR werde man also ohne Probleme einhalten können.

Insgesamt sprach Kämmerin Eva Kotschenreuther von einem soliden Haushalt 2024. Es werde in Stockheim keinen Investitionsstau geben. Man müsse allerdings weiterhin mit stetig steigenden Kosten im Verwaltungshaushalt (Kreisumlage, Personalkosten, Strom, etc.) rechnen. Zudem schlagen sämtliche Großprojekte der Gemeinde Stockheim nun kostenmäßig verdichtet im Jahr 2024 zu Buche. Umso mehr gelte es daher, weiterhin eine verantwortungsbewusste Finanzpolitik zu betreiben, um Stockheim lebens- und liebenswert zu erhalten und gestalten.

Im Anschluss an die Präsentation hielt Erster Bürgermeister Daniel Weißerth seine Haushaltsrede.

Er bedankte sich herzlich bei Kämmerin Eva Kotschenreuther für ihre Arbeit beim Erstellen des Haushalts und für die Präsentation desselben.

Der Haushaltsplan 2024 und der Finanzplan bis 2027 sei für ihn unter die Überschrift „Herausforderungen und Priorisierung“ zu stellen. Wir stehen vor Herausforderungen bei der Finanzierung unserer Projekte und der Vielfalt der kommunalen Aufgaben. Dabei wird unser Fokus auf der Priorisierung von Investitionen in unsere Infrastruktur liegen, um den Bedürfnissen und Wünschen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.

Aus unserem Haushalt für 2024 und den gemeindlichen Planungen für 2025-2027 geht hervor, dass die Einnahmeseite unserer Gemeinde seit vielen Jahren stabil ist, getragen von den Anteilen an der Gemeinschaftssteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer sowie von Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen vom Land. Dies sei erfreulich. Jedoch sei auch deutlich sichtbar, dass sich die Ausgabenseite teilweise drastisch erhöht hat (z.B. Personalkosten, Energiekosten, Kreisumlage, Kinderbetreuung, Dienstleistungen, etc.). Der Bürgermeister führte ein Zitat von Albert Füracker (Bayer. Finanzminister) aus Dezember 2023 an, als dieser zum kommunalen Finanzausgleich folgendes sagte: „Die Kommunen sind der entscheidende Partner, um Politik vor Ort umzusetzen und zu gestalten. Dabei unterstützt der Freistaat Bayern die Kommunen mit voller Kraft!“

Daniel Weißerth stimmte dem Finanzminister hier natürlich zu. Als Mandatsträger und Gemeinderäte seien wir verantwortlich für die Umsetzung der Politik vor Ort und müssen täglich unsere Entscheidungen und Planungen rechtfertigen – gegenüber unseren Vereinen, Institutionen, Ehrenamtlichen und unseren Bürgerinnen und Bürgern. Daher wäre es wünschenswert, wenn die Bayerische Staatsregierung ihren Worten auch Taten folgen lassen würde.

Eine Verschiebung der Landes- und Bundesaufgaben auf die Kommunen und der damit verbundenen Aushebelung des Konnexitätsprinzips führt zu einer personellen und finanziellen Überbelastung der Kommunen. Anrecht auf Ganztagsbetreuung, Ausbau Mobilfunk, schnelles Internet bzw. Glasfaserausbau, Integration und Wärmeplanung – ja, wir unterstützen gerne, aber dann bitte auch komplett durchfinanziert und planbar, so der Bürgermeister.

Wir schaffen es aber trotz dieser Aufgaben und trotz der finanziellen Belastungen auch 2024 erneut beträchtliche Haushaltsmittel investiv einzusetzen. Um eben unsere vorhandene Infrastruktur in einem guten Zustand zu halten oder weiter zu verbessern. Beispielhaft nannte er den Ausbau der Von-Cramer-Klett-Straße in Haig, die Fertigstellung der Dorferneue-

rung in Reitsch und der Kultur- und Begegnungsstätte Rentei, Asphaltierungsarbeiten in der Grössauer Straße und der Bahnbrücke, Investitionen in die Kindergärten Stockheim und Haßlach, die Errichtung von Baumbestattungen im Friedhof Haßlach und weitere Investitionen in die Feuerwehren, in unsere Sicherheit, an. Dazu kommen natürlich die Investitionen in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Er denke an ein sehr stattliches Investitionsvolumen und eine ausgewogenen Investitionsplanung im Jahr 2024.

Die Finanzplanung für 2025 bis 2027 zeige uns bereits jetzt die künftigen priorisierten und notwendigen Investitionen der kommenden Jahre. Als Beispiel nannte Daniel Weißerth die Erneuerung der Gartenstraße in Wolfersdorf und des Dorfäckers in Neukenroth sowie die Generalsanierung des Schulhauses und der Turnhalle in Reitsch. Gerade diese notwendige Generalsanierung werde für unseren Haushalt eine große Herausforderung darstellen, die ohne Aufnahme von Krediten nicht zu bewältigen ist.

Es sei nicht erfreulich, dass die Bergwerksgemeinde Stockheim 2025 und 2026 für diese Investitionen insgesamt ca. 1,80 Mio. EUR aufnehmen muss, aber wir können und wir müssen es.

Auf Grund unserer aktuellen Pro-Kopf-Verschuldung Ende des Jahres 2024 von lediglich 114 EUR je Einwohner – der Durchschnitt der bayerischen Gemeinden in unserer Größe liegt bei 702 EUR je Einwohner – seien wir auch dazu angehalten Schulden für investive Maßnahmen aufzunehmen. Die Gemeinde Stockheim wird aber in den nächsten Jahren verstärkt darauf achten müssen, was tatsächlich notwendig und was lediglich wünschenswert ist. Er könne – auch im Namen der Gemeinderäte der Gemeinde Stockheim – aber versprechen und beruhigen, dass die notwendigen Investitionen auch weiterhin gelingen werden. Einen großen Investitionsstau sieht der Erste Bürgermeister in der Gemeinde Stockheim aktuell nicht.

Nachdem die Kämmerin in ihrer schriftlichen Zusammenfassung des Haushalts 2024 den neuen Geschäftsführer des Bayer. Gemeindetags, Hans-Peter Mayer, zitiert hat, verwendete auch Daniel Weißerth in seiner Haushaltsrede ein Zitat von ebendiesem: „Bei allen Herausforderungen unserer Zeit, vergessen wir nicht die vorherigen Generationen. Auch diese hatten eine Vielzahl von Herausforderungen zu meistern, was diese auch mit Bravour geleistet haben. Bleiben wir optimistisch und besinnen wir uns unserer Stärken. Auch wir werden die Herausforderungen unserer Zeit meistern!“

Der Bürgermeister bedankte sich mit diesem optimistischen Ausblick auf unsere Zukunft beim Gremium für das gute Miteinander, das vorausschauende Handeln und die gegenseitige Wertschätzung. In herausfordernden Zeiten sei es wichtig, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger auf ihr Gemeinderatsgremium verlassen können. Und das können sie. Man diskutiere stets sachlich und versuche die Entscheidungen (Priorisierungen der Aufgaben) immer zum Wohle unserer Gemeinde, unserer Bürgerinnen und Bürger sowie zukünftiger Generationen zu treffen.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung und im Bauhof für ihre engagierte Arbeit.

Daniel Weißerth bedankte sich herzlich bei Eva Kotschenreuther, die in hervorragender und auch umsichtiger Weise das Zahlenwerk zusammengestellt und dem Gremium nahegebracht hat. Er dankte zudem für das Ermahnen und die Hinweise bei so mancher geplanten Ausgabe – auch dies sei Aufgabe einer Kämmerin.

Weiterhin richtete er seinen Dank an Geschäftsleiter Rainer Förtsch für die sachliche und fachliche Unterstützung. Er sei bei allen Angelegenheiten eine echte Stütze und man könne sich in jeder Hinsicht auf ihn verlassen.

Erster Bürgermeister Daniel Weißerth beendete seine Haushaltsrede mit einem Zitat aus seinem persönlichen Kalender: „Wenn jemand sagt: „Das geht nicht!“, denke daran: Das sind seine Grenzen, nicht deine.“ und fügte außerdem hinzu „In diesem Sinne bleiben wir optimistisch. Glück Auf unserer Gemeinde.“

Daniel Wachter, Fraktionsvorsitzender der Bürger für Stockheim, bedankte sich bei Bürgermeister Daniel Weißerth, Geschäftsleiter Rainer Förtsch, Kämmerin Eva Kotschenreuther, dem Gremium, der Verwaltung und dem Bauhof.

Er fasst das Zahlenwerk unter der Überschrift „Herausfordernd“ zusammen. Wichtig sei, dass sich die Gemeinde Stockheim auch in Zukunft treu bleibe. Finanzintensive Projekte sollen auf mehrere Jahre gesplittet werden. Eine Neuverschuldung der Gemeinde Stockheim in den kommenden Jahren dürfe man nicht als Stigma sehen. Bedenklich sei jedoch, dass eine Schuldenaufnahme notwendig wird, obwohl man in Stockheim lediglich seinen Pflichtaufgaben nachkomme.

Zweiter Bürgermeister und Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, Rudi Jaros, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Zahlenwerk. Er bedankte sich bei Kämmerin Eva Kotschenreuther für den in gewohnt sehr guter Weise aufgestellten Haushalt.

Die Gemeinde Stockheim stehe finanziell gut da. Die Schulden können in 2024 weiterhin abgebaut werden, es wurde und werde also gut gewirtschaftet. Bei der Pro-Kopf-Verschuldung liege man mit 114 EUR/Einwohner deutlich unter dem Durchschnitt. Auch wenn in den Finanzplanungsjahren Kreditaufnahmen notwendig sein werden, werde dies für die Gemeinde Stockheim zu bewältigen sein. Die Höhe der Kreisumlage mit dem Rekord-Betrag von 2,53 Mio. EUR sei bedauerlich.

Durch Investitionsmaßnahmen wie die Rentei oder die Dorferneuerung Reitsch werde die Attraktivität der Gemeinde gestärkt. Wichtig sei auch der kontinuierliche Ausbau bzw. die Sanierung der Ortsstraßen. Der Haushalt 2024 bilde wieder ein solides Fundament. Die Gemeinde Stockheim sei und bleibe handlungsfähig, deshalb könne man zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Er dankte dem Bürgermeister, der gesamten Verwaltung, dem Bauhof sowie dem Gremium für die stets gute Zusammenarbeit.

Dritter Bürgermeister Gunther Dressel von der CSU vertrat den Fraktionsvorsitzenden Jürgen Weißerth, da dieser an der vorherigen Sitzungsvorbesprechung nicht teilnehmen konnte.

Gunther Dressel lobte den Haushalt der Gemeinde Stockheim. Er bedankte sich bei der Kämmerin für das detaillierte und übersichtliche Werk. Neben der Aufstellung des Haushalts sei auch dessen Fortschreibung und Überwachung wichtig.

Er merkte an, dass sich die Gemeinde Stockheim mit einer Schuldenaufnahme einfacher tue als andere Kommunen. Positiv sei zudem, dass in 2024 zwei Großprojekte (Rentei und Dorferneuerung Reitsch) fertiggestellt werden, wodurch auch in der Verwaltung wieder Kapazitäten frei werden. Wichtig sei es auch, die Schaffung weiterer Baugebiete in der Gemeinde zu forcieren.

Er bedankte sich ebenfalls bei Bürgermeister Daniel Weißerth, der Verwaltung, dem Bauhof und dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat Stockheim beschloss den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Stockheim als Satzung.

Gleichzeitig wurde der Haushaltsplan 2024 mit den darin ausgewiesenen Ansätzen und Abschlusszahlen festgesetzt.

### **Aufstellung des Finanzplanes (2023-2027)**

Der dem Haushalt der Gemeinde Stockheim beigelegte Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm wurde vom Gemeinderat anerkannt.

Der Finanzplan weist in den Einnahmen und Ausgaben jeweils folgende Beträge aus:

<b>Jahr</b>	<b>Verwaltungshaushalt</b>	<b>Vermögenshaushalt</b>
2023	9.576.000 EUR	4.672.000 EUR
2024	9.978.700 EUR	4.142.600 EUR
2025	9.921.900 EUR	4.251.400 EUR
2026	9.858.100 EUR	2.769.000 EUR
2027	9.854.700 EUR	2.500.600 EUR

### **Der KTZV Reitsch e.V. erhält einen Zuschuss für einen Pelletofen**

Der Gemeinderat Stockheim gewährte dem KTZV Reitsch e.V. für die Anschaffung eines Pelletofens einen Zuschuss in Höhe von 10 % der nachgewiesenen zuwendungsfähigen Kosten, das sind 285,24 €. Die Auszahlung erfolgt nach Genehmigung des gemeindlichen Haushalts im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

### **Umbau, Erweiterung und Teilsanierung des Kindergartens „St. Wolfgang“ Stockheim; Sachstand zum Antrag auf Nachförderung**

In der Sitzung vom 03. März 2024 wurde einstimmig beschlossen, einen Antrag auf Nachförderung wegen des Anbaus eines Schlafraumes am Kindergarten Stockheim zu stellen und den Neubau durchzuführen, sofern FAG-Mittel zur Verfügung stehen.

Wegen der Überschreitung des Summenraumprogrammes musste jedoch der Antrag an das Finanzministerium mit Begründung zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung weitergereicht werden. Hierzu wurde auch unser Landtagsabgeordneter Jürgen Baumgärtner mit eingeschaltet, um dem Ganzen Nachdruck zu verleihen. Sein Büro teilte uns mit, dass der Ausnahme nicht zugestimmt wurde.

Das Architekturbüro Schöttner hatte eine grobe Kostenschätzung erstellt. Die Kosten für den Anbau wurden mit rund 244.000 € brutto berechnet. Zur Gegenüberstellung zum geplanten Innenumbau ergibt das eine Differenz von etwa 150.000 € Mehrkosten. Da die erhoffte 56,75 %ige Förderung jetzt nicht erfolgt, wären diese 150.000 € auch der Eigenanteil der Gemeinde.

Erster Bürgermeister Daniel Weißerth zeigte deutlich sein Unverständnis für diese Entscheidung auf. Dass man entgegen aller Beteiligten vor Ort am Schreibtisch in München eine Gemeinde im Regen stehen lasse, kann man nicht für gutheißen. Man kenne weder die örtlichen Gegebenheiten noch beurteile man die Gesamtsituation der Entstehung dieses Summenraumprogramms, welches nicht die Gemeinde, sondern damals die Regierung zu verantworten hatte. Auch die Gemeinderatsmitglieder zeigten ihren Unmut auf, was letztendlich zu der Diskussion führte, ob man nicht als Gemeinde seinen eigenen Weg des Anbaus des Schlafraumes ohne Zuwendungen gehe. Lediglich konkrete Zahlen der Mehrkosten fehlen. Man wird dies bis zur nächsten Sitzung nachholen und dann endgültig eine Entscheidung treffen zu können.

### **Stellungnahme zu Bauanträgen**

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zu den folgenden Bauanträgen:

- Umbau und Sanierung Wohnhaus, inkl. Anbau und Doppelgarage Ostring 31, Neukenroth,
- Neubau Einfamilienhaus mit Garage auf Flst.Nr. 70, Gemarkung Haßlach,
- Neubau eines Systemmastes H=40m und Outdoor-Technik Mobilfunk auf Flst.Nr. 188 Gemarkung Burggrub.

### **Zum Bauantrag**

- Neubau Einfamilienhaus mit Garage“ auf Flst.Nr. 450/22 Gemarkung Burggrub wurde dem Gemeinderat mitgeteilt, dass dieser im Rahmen einer Genehmigungsfreistellung durch die Gemeinde abgehandelt werden kann.

Unter **Anfragen und Bekanntgaben** teilte Erster Bürgermeister Daniel Weißerth mit, dass über den Bundestagsabgeordneten Jonas Geissler versucht wurde, mit Verantwortlichen der Deutschen Bundesbahn Kontakt aufzunehmen, um doch noch eine Freistellung des Gebäudes und des ehem. Bahnhofsvorplatzes zu erreichen. Am 18.12.2023 wurde durch



das Eisenbahn-Bundesamt die Ablehnung erteilt. Auch jetzt zeigte sich trotz der Einschaltung von Jonas Geisler, dass es schwierig war, die Zuständigen aus den verschiedenen Ressorts der Deutschen Bahn an den Tisch zu bekommen. Jonas Geisler wird über sein Büro einen neuen Termin mit den hoffentlich dann entsprechenden Verantwortlichen ausmachen, um im Freistellungsverfahren weiterzukommen. Gleichzeitig teilte vergangene Woche die Deutsche Bahn mit, dass der Neubau der Unterführung ca. 100 m Richtung Norden für den Zeitraum von 2027-2029 geplant ist.

Außerdem gab der Erste Bürgermeister bekannt, dass im Rahmen der Einstellung der Assistenz der Geschäftsleitung und des Bürgermeisters Frau Nastasja Rebhan aus Stockheim die Zusage erhalten hat.

gen (m/w/d) in Vollzeit (39 Stunden / Woche).

Bewerbungen bitte an Landratsamt Kronach, Personalverwaltung, Güterstraße 18, 96317 Kronach, Herr Neubauer, Tel.: 09261/678-355, Email: christian.neubauer@lra-kc-bayern.de  
Für fachliche Fragen: Frau Eva Wicklein, Tel.: 09261/678-283, Email: eva.wicklein@lra-kc.bayern.de

### Johanna Geiger ist jetzt Leiterin des Standesamtes Stockheim

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 08.04.2024 wurde Frau Johanna Geiger mit Wirkung zum 01. Mai 2024 als Leiterin des Standesamtes bestellt. Erster Bürgermeister Daniel Weißerth überreichte ihr offiziell die Ernennungsurkunde und wünschte ihr für die verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute.



## Meldungen in Kürze mit Würze

### Das Landratsamt Kronach teilt mit: Informationen zum Führerscheintausch

Sie haben noch einen Papierführerschein (grau oder rosafarben) und sind in den Jahren ab 1971 geboren? Dann müssen Sie bis 19. Januar 2025 im Besitz des neuen EU-Kartenführerscheins sein.

Bitte informieren Sie sich im Internet unter [www.landkreis-kronach.de](http://www.landkreis-kronach.de) (im Suchfeld bitte „Pflichtumtausch“ eingeben) oder telefonisch unter 09261/678-304.

Aufruf des Landratsamtes Kronach:

Der Landkreis Kronach sucht als Verstärkung für seine Kommunale Jugendarbeit mit Arbeitsbeginn im September 2024 einen Bundesfreiwilli-

# Gemein SCHAFTL!CH

## Gemeinschaftlich unsere Zukunft gestalten

Die Großgemeinde Stockheim hat sich mit dem Modellprojekt „Kommunalmarketing“ auf ihren eigenen Entwicklungsweg gemacht. Dazu wurden aktuelle Herausforderungen und vorhandene Potenziale der Gemeinde erfasst, klare Ziele formuliert und eine kommunale Entwicklungsstrategie erarbeitet.

### Gemeinschaftlich wollen wir

- ... mehr attraktiven und bedarfsgerechten Wohnraum schaffen.
- ... unser Alleinstellungsprofil als Bergwerksgemeinde schärfen.

## UNSER LEITBILD

Unsere einzigartige Tradition gibt uns ein starkes und selbstbewusstes Wir-Gefühl. Dies ist Antrieb für jeden Einzelnen – für eine gemeinschaftliche Zukunft.

Stockheim hat das Potenzial, Menschen, Tradition und Gemeinschaft zu vernetzen. Gemeinsam können wir für ein lebenswertes und attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld sorgen, sowie ein Gemeindeleben gestalten, an dem jeder Teil hat.

Geprägt von unserer unverwechselbaren Bergbautradition gestalten wir offen und verlässlich unsere Zukunft.

Eigeninitiative ist dabei der Motor – für Veränderung und Zukunft.

Mach mit, sei dabei!



gemeinde Stockheim

## UNSERE LEITBOTSCHAFT

Aus den Werten und der Kultur unserer Gemeinde wurde eine starke Botschaft entwickelt:



Gemeinschaftlich

Das „!CH“ am Wortende stellt die Bedeutung des Einzelnen für die Gemeinschaft in den Fokus „jeder kann etwas beitragen“.

# Freie Wähler Stockheim feiern 25 Jahre erfolgreiche Kommunalpolitik



Ehrungen für Gründungsmitglieder und für 25-jährige Treue zu FW Stockheim. Mit im Bild Kreisvorsitzender Michael Zwingmann (8.v.l.), Ortsvorsitzender Ralf Schatz (rechts)

Neukenroth – Ortsvorsitzender Ralf Schatz erinnerte in seiner Begrüßung an die Gründung der FW Stockheim vor 25 Jahren, am 11. Mai 1999. Dabei wurde als besonderer Erfolg hervorgehoben, dass man vor einem Vierteljahrhundert mit 28 Gründungsmitgliedern begann und heute 114 Mitglieder zähle, sieben Gemeinderäte in der Bergwerksgemeinde und den Ortssprecher für Wolfersdorf stelle und dazu mit 2. Bürgermeister Rudi Jaros ein Mitglied in einer kommunalen Spitzenposition habe. Bis 2023 kam der 1. Bürgermeister Rainer Detsch aus den Reihen der FW und war von 2011 bis 2023 Rathauschef und kandidierte nach zwölf Jahren Gemeindeoberhaupt nicht mehr für dieses Amt. Detsch ist heute aber noch in mehreren Spitzenfunktionen auf Kreisebene als Kreisrat des Landkreises Kronach und in weiteren wichtigen Funktionen auf

Landkreisebene sehr engagiert. Er hätte die Ehrenmedaille in Gold für besondere Verdienste der FW vom Landesverband Bayern erhalten sollen, musste sich aber für den Jubiläumsabend entschuldigen. In seinem Rückblick erwähnte Schatz, die Freie Wählergemeinschaft Stockheim verstehe sich als eine Gemeinschaft politisch Interessierter mit unterschiedlichen Meinungen und Ansichten, die sich der Sachpolitik in der Gemeinde Stockheim verschrieben haben. Dabei sei man nicht an parteipolitischen Ideologien gebunden, sondern richte sich nach besten Sachlösungen und sei rechtlich ein gemeinnütziger Verein. Aber auch schon voroffizieller Gründung gab es FW in Stockheim die schon bei der Wahl 1996, statt bisher drei, nun fünf Gemeinderäte stellten. Nach der Gründung ging es weiter bergauf. Bei der Wahl 2008 stellte man sieben Gemeinderäte

und Rainer Detsch wurde 2. Bürgermeister, der im Jahr 2011 zum Bürgermeister gewählt wurde. Unter seiner Führung wurde „das Rathaus wurde zum ersten Dienstleister am Ort“ und die Bergwerksgemeinde blühte auf. Die Kommunalwahl 2014 brachte acht Gemeinderäte der FW. In der Zwischenzeit musste man aber auch Verluste von engagierten Mitgliedern hinnehmen. Rudi Kramp, Adrian Hoderlein und Willi Bischoff waren beispielhafte Kommunalpolitiker und Mitstreiter an der Seite der Bürger. Im Wahljahr 2020 verlor man nur knapp die Mehrheitsanteile an die CSU und stellte sieben Gemeinderäte, allerdings waren nun auch vier Gruppierungen im Gremium vertreten. Nebensieben Räten stellen die FW mit Rudi Jaros den 2. Bürgermeister und mit Ralf Schatz den Ortssprecher in Wolfersdorf. Ralf Schatz ist seit zwei Jahren Vorsitzender des Ortsverbandes du führte in seinem Schlusswort aus, „wir werden uns nicht auf den Erfolgen ausruhen, sondern streben immer nach Verbesserungen und Fortschritt“. Kreisvorsitzender Michael Zwingmann gratulierte und dankte dem Ortsverband. Ernannte die Leistungen der FW der Bergwerksgemeinde schlichtweg als eine „beispielhafte Erfolgsgeschichte“. 2. Bürgermeister Rudi Jaros ging auf die kommunalpolitische Arbeit ein und nannte auch nach der Wahl von Bürgermeister Daniel Weißerth (CSU) die Zusammenarbeit im Gremium als gut,

ohne Parteipolitik. In diesem Jahr können zwei Großprojekte fertiggestellt werden. Die fast unendlich geglaubte einfache Dorferneuerung in Reitsch und die Sanierung und Umbau des geschichtsträchtigen Gebäudes Rentei am Bergwerksgelände. Die Gemeinde lege großen Wert auf gute Ortsstraßen und habe Prioritäten gesetzt. Derzeit laufe der Ausbau der von-Cramer-Klett-Straße in Haig und wird in zwei Abschnitten vollzogen. 2025 stehe die Gartenstraße Wolfersdorf auf der Agenda. Es folgten Ehrungen für besondere Verdienste. Ehrennadel in Gold: Gerhard Gebhardt, Hedwig Klinger, Klaus Graf, Rainer Detsch. Silber: Jürgen Wöhner, Rudi Jaros. Bronze: Stefan Häfner. Gründungsmitglieder: Rainer Detsch, Gerhard Gebhardt, Anette Graf, Klaus Graf, Gerald Heim, Bruno Hoderlein, Hans-Dieter Klinger, Hedwig Klinger, Carsten Mainardy, Susanne Mainardy, Ruth Müller, Evi Scheler, Günther Scheler, Berthold Schmidt, Roman Steiger, Roswitha Steiger. 25Jahre Vereinstreue: Ottilie Bischoff, Anneliese Dühorn, Sabine Günther, Uwe Günther, Johannes Heinisch, Marita Heinisch, Klaus Scherer, Walburga Schmidt, Wolfram Schmidt, Dr. Armin Schülner, Gerhard Wolf, Susanne Wolf. Die Jahreshauptversammlung der FW Stockheim findet am 7. Juli um 17 Uhr in Rebhan's Restaurant Frankenwald in Neukenroth statt.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren

[www.kuechen-haefner.de](http://www.kuechen-haefner.de)

Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · [www.kuechen-haefner.de](http://www.kuechen-haefner.de) · [info@kuechen-haefner.de](mailto:info@kuechen-haefner.de)

# Kirchweih in Haßlach 14. - 16 Juni 2024

Am Freitag, den 14. Juni lädt der FC Teutonia Haßlach zum Kirchweihauftakt in die Teutonenlaube ein. Wir stimmen uns ab 18:00 Uhr auf das Eröffnungsspiel der Fußball Europameisterschaft 2024 ein. Zum Public Viewing des Spiels Deutschland gegen Schottland (Beginn 21:00 Uhr) sind alle Sportbegeisterte ganz herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Am Sonntag, den 16. Juni feiern



wir in unserer Kirche St. Johannes d. Täufer den Kirchweihgottesdienst. Es ergeht herzliche Einladung zur Kirchenparade um 8:30 Uhr ab dem Feuerwehrhaus. Wir würden uns freuen, wenn wir neben den Vereinsabordnungen auch zahlreiche weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu begrüßen könnten. Vorbei an Park und Kindergarten marschieren wir zur Kirche, wo um 8:45 Uhr Festgottesdienst gefeiert wird. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Fröhschoppen auf dem Platz vor der Kirche willkommen. Der Fröhschoppen wird von den Haßbacher Vereinen gestaltet, es gibt Kaffee und Kuchen, Bratwürste und Steaks. Musikalisch wird der Vormittag von den Haache Volksmusikanten begleitet. Zur Mitfeier unseres Festtages und zum gemütlichen Beisammensein ergeht hiermit herzliche Einladung. Die Haßbacher Vereine und die Kirchenverwaltung freuen sich auf Ihren Besuch.

*Stefan Klinger, Kirchenpfleger Haßlach*

## Montageservice und Dienstleistungen für Gewerbe, Haus und Garten

Vertrieb und Montage von Alu-Balkon- und Terrassenüberdachungen

- ▶ Baggerarbeiten
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Räum- & Streudienst
- ▶ Kleintransporte (auch Schüttgut)
- ▶ Reparaturen im & ums Haus und vieles mehr

Klaus Blinzler  
Wiesenstraße 6  
96342 Stockheim-Haßlach

Tel.: 0 92 61 / 50 48 30  
Mobil: 01 70 / 3 55 66 12  
E-Mail: klaus.blinzler@gmx.de

## Wagner



Garten- u. Landschaftsbau  
Pflasterbau · Hofbefestigung · Dachbegrünung

- Grünanlagen
- Gartengestaltung
- Pflastermaschine für Großflächenverlegung
- Bade- und Koi-Teiche
- Teichanlagen und Bachläufe
- Zaunanlagen
- Wurzelstockkräsen
- Gartenpflege
- Beregnungs- und Bewässerungstechnik
- Licht im Garten – Spezialeffekte

### Ga-La-Bau Wagner

Anerkannter Fachbetrieb für Garten-, Landschafts- und Pflasterbau  
96342 Stockheim-Haßlach  
Bamberger Straße 1  
Tel. 09261 / 63020  
Fax 09261 / 5490300  
Handy 0170 / 8045994

96524 Neuhaus-Schierschnitz  
OT Rotheul  
Tel. 03 67 64 / 79 20  
Fax 03 67 64 / 792 15  
E-Mail: juergen@wagner-galabau.de



**Büttner's**  
Umzugs- und Küchenmänner

Inh. Bernd Büttner - Am Mühlbach 6 - 96342 Haßlach bei Kronach  
Telefon: (09261) 2691 - Mobil 0172-8020853  
info@buettnr-umzuege.de - www.buettnr-umzuege.de

## TK MONTAGESERVICE

FENSTER  
TÜREN  
GARAGENTORE...



Thomas Köhler

von-der-Cappelstraße 1 · 96342 Stockheim/Haßlach

Mobil: 0176 / 342 919 23

## Schnapp-Bauservice

- ZU FAIREN PREISEN -

- Trockenbau
- Fließestrich
- Altbausanierung
- Isolierungen
- Bodenverlegung
- Fenster - Türen - Tore

Floriensiedlung 27 - 96342 Stockheim/Haßlach  
Tel. 09261/6759281 - Mobil: 0175/2019952

# Kirchweih in Reitsch 7. bis 10. Juni 2024

## WOLF

### Wasser & Wärme

- Holz- und Pelletsheizungen
- Hackschnitzel-Heizungen
- Brennwerttechnik
- Solar – Photovoltaik
- Öl- und Gasheizungen
- 3D-Badplanung
- Komplettbad
- Kundendienst

96342 Stockheim-Reitsch • Engelsgasse 2 • Tel. 09261/3844  
Internet: [www.wolf-haustechnik.de](http://www.wolf-haustechnik.de)

Reitsch – Vom 7. bis 10. Juni wird in der Kirchengemeinde Reitsch Kirchweih gefeiert.

Als markanter Dorfmittelpunkt bietet die ehrwürdige Hl. Kreuz-Kirche in Reitsch einen wunderschönen Anblick. Die Kirchengeschichte von Reitsch beginnt bereits im Jahr 1894 mit der Errichtung einer

größeren Kapelle. Hier fanden zunächst lediglich Andachten und Rosenkranzgebete statt, bevor ab 1926 auch ein Werktags-Gottesdienst abgehalten werden durfte. Große Verdienste um die Errichtung des Gotteshauses Hl. Kreuz erwarben sich insbesondere die



Frauen des Ortes. Circa um das Jahr 1900 herum gründeten diese einen Kapellenverein, der 1933 in einen ordentlichen Kirchenbauverein umgewandelt wurde.

Am 18. November 1940 - der Pfarrer von Neukenroth hatte mittlerweile die seelsorgerische Betreuung der Gläubigen in Reitsch inne - erwarb der Kirchenbauverein die Kapelle mit dem dazugehörigen Grundstück von der Gemeinde. Aufgrund der wirtschaftlich schwierigen Zeit dauerte es aber bis zum 14. September 1952, bis endlich der erste Grundstein für die neue „Heilig-Kreuz-Kirche“ gelegt werden konnte.

Nehmen Sie sich  
**ZEIT**  
für Ihre Trauer –  
wir kümmern  
uns um  
**ALLES!**

IHR  
PARTNER  
IN DER  
REGION



**KRÄSSE**  
BESTATTUNGEN

**Kronach**  
Neuglosberg 34  
Tel. 09261 91611

EIGENE TRAUERHALLE



## Wöfla's Eier

frische Eier aus unserem Mobilstall

- frisch • regional
- 24h direkt ab Hof

Eiernudeln &  
Eiertraum Schnellkör  
im Hofladen erhältlich



Besuchen Sie unseren Hofladen in Reitsch  
...einfach Richtung Glosberg fahren, dann  
gleich auf der linken Seite.

Familie Eilts  
Dorfplatz 14  
96342 Stockheim - Reitsch  
Telefon 09261 950 77 23

**WELSCH**  
STEUERKANZLEI

STEFAN WELSCH  
STEUERBERATER

WIESMÜHLE 15  
96342 STOCKHEIM/REITSCH

TEL. 0 92 61 / 60 64 20  
FAX 0 92 61 / 60 64 29

[WWW.STEUERKANZLEI-WELSCH.DE](http://WWW.STEUERKANZLEI-WELSCH.DE)

## Reitscher Löschbande fleißig dabei!

Reitsch – Die Reitscher Kinderfeuerwehr unternahm an ihrem letzten Treffen eine Müllsammelaktion. Ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen, Leiterwagen und natürlich Verpflegung, machten sich alle eifrig auf den Weg. Schon in der „Roten Gasse“, einem Weg am Friedhof vorbei, fanden die Kinder einiges an Unrat. Leere Grablichter, Flaschen und jede Menge Plastikmüll

konnten sie einsammeln und so kamen auf dem Weg Richtung Glosberg fast zwei ganze Tüten Müll zusammen! Die fleißige Truppe hatte sich die Müffins nun redlich verdient und konnte nach der Stärkung noch eine schöne Stunde auf dem Spielplatz verbringen.

Bild: Melanie Förtsch,  
Text: Judith Suffner



# Kirchweih in Reitsch 7. bis 10. Juni 2024

Deren Einweihung erfolgte am 2. August 1953 durch Erzbischof Josef Otto Kolb. 1957 wurde der ehemalige Kirchenbauverein in die Katholische Kirchenstiftung Reitsch umgewandelt. Im November des gleichen Jahres wurde Karl Vollmer Pfarrer in Neukenroth.

Nachdem die Kirche aufgrund der stetig anwachsenden Bevölkerung schon bald zu klein wurde, wurde diese in den Jahren 1970/71 durch einen Anbau von zwei Seitenflügeln neu gestaltet. Die Konkretisierung des erweiterten Gotteshauses nahm Weihbischof Martin Wiesend am 13. Juni 1971 vor, also auf den Tag genau vor 50 Jahren. Im Folgejahr konnte - mit Hilfe großzügiger Spenden der Reitscher Bevölkerung - eine Orgel zum Preis von 55.000 DM angeschafft werden, feierlich geweiht durch Dekan Karl Hohl aus Kronach. 1976 reifte in Reitsch der Entschluss für die Errichtung eines 25,5 m hohen Glockenturms mit Gesamtkosten von rund 100.000 DM. Die Weihe der vier neuen Glo-

cken erfolgte am 10. Dezember 1977 durch Dekan Reinhold Reißer.

Am 29. Oktober 1992 wurde die Filialkirche Reitsch von Neukenroth nach Glosberg umgepfarrt. Eine großzügige Spende vom Geistlichen Rat Karl Vollmer ermöglichte 1997 die Anschaffung der holzschnitzten Figuren Maria und Josef aus Oberammergau. Im Sommer 2001 wurde die Außenanlage des Gotteshauses völlig neu gestaltet.

Bestens gerüstet für das - immer am zweiten Sonntag im Juni begangene - Kirchweihfest ist insbesondere die örtliche Gastronomie, die Einheimische sowie Gäste mit dem traditionellen Speisenangebot verwöhnen wird.

Die Kirchengemeinde Reitsch lädt herzlich ein und freut sich auf gemeinsame Stunden im Glauben und guter Gemeinschaft.

Text und Bild: Heike Schüle



**Metzgerei G. Bayer**  
Reitsch 09261/3823

Dorfplatz 5  
96342 Reitsch  
Tel. 09261/3823

Frische & Qualität  
Fleisch- & Wurstwaren  
Grill-Spezialitäten  
Kalte & Warme Platten



**wärmehaus**

- heizung
- sanitär
- lüftung
- elektro

Jürgen Schneider GmbH - Reitsch - Wiesmühle 2 - 96342 Stockheim  
tel. 09261 / 53468 - fax 53360 - notdienst tel. 0171 / 3566281  
freecall 0800 / 7892001 - www.waermehaus.de - info@waermehaus.de



**Elektrotechnik Friedrich**

Sven Friedrich, Dorfstraße 13, 96342 Stockheim-Reitsch  
Telefon 09261 - 962000, Mobil 0160 - 7878798

## Stockheimer INFOBLATT



**GUT AUSSEHEN + FIT BLEIBEN**  
schon ab **22,90 € / Monat**  
3 Studios - 1 Beitrag  
24 Std. - 365 Tage

**24 fitness e.K.**  
fitness - Gesundheit - Spaß  
rund um die Uhr

**www.24Std-fitness.de**

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36  
0 92 65 - 4 32 98 88

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9  
0 92 61 - 50 19 69

NAILA, Walchstr. 15  
0 92 82 - 2 55 98 19

Testen Sie uns!  
**GRATIS\***  
1 Woche kostenloses Training  
bei Vorlage dieses Gutscheins  
\* pro Person (ab 18 Jahre)  
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

Ausgebildete Trainer sind bis zu 160 Std./Monat für Sie da!

Find us on Facebook

# Dank und Anerkennung für verdiente CSU-Mitglieder



Ortsvorsitzender Stefan Beetz, Susanne Heinlein von der Frankenwald-CSU (von links) und Fraktionssprecher Jürgen Weißerth (rechts) war es eine große Freude, Ottomar Lutz (3. v. l.), Altbürgermeister Albert Rubel (4. v. l.) und Wolfgang Schirmer (5. v. l.) für ihre Treue zur CSU mit Ehrenurkunde und Ehrennadel auszeichnen zu dürfen.

Stockheim – Verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue zur CSU auszuzeichnen, zählte zu den freudigen Aufgaben, die Ortsverbandsvorsitzender Stefan Beetz zusammen mit seinem Stellvertreter und Fraktionssprecher Jürgen Weißerth bei der Jahreshauptversammlung des Ortsverbands Gemeinde Stockheim ausführen durfte. Assistenten wurden beide von der stellvertretenden Vorsitzenden der Frankenwald-CSU, Susanne Heinlein, vom benachbarten Ortsverband Pressig, die die Grüße

des Kreisverbands überbrachte. Auf großes Interesse der Anwesenden stießen insbesondere ihre Ausführungen zum Lucas Cranach Campus. Sie verwies auf den einheitlichen Konsens aller im Kreistag vertretenen Parteien und die Zustimmung sämtlicher Landkreisgemeinden zum Rückkauf der KWG-Wohnungen sowie zur Strategie des LCC und dessen Finanzierung. Viele der jüngst in einem Fernsehbeitrag erhobenen Vorwürfe und Kritikpunkte konnte sie entkräften und par-

teinabhängig eine Lanze für den ehemaligen LCC-Strategievorstand, MdL Jürgen Baumgärtner, brechen. Stefan Beetz freute sich über das gelungene erste Amtsjahr von Bürgermeister Daniel Weißerth und wendete seinen Blick schon auf die 2026 anstehende Kommunalwahl. Für die CSU Stockheim gehe es darum, wieder eine attraktive Kandidatenliste zu präsentieren und ihre führende Position in der Gemeinde zu behaupten. Fraktionssprecher Jürgen Weißerth berichtete, dass die CSU dabei weiter auf ihre aktuellen Gemeinderäte bauen könne, darüber hinaus aber noch einige geeignete Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden müssten. Seine weiteren Ausführungen deckten nahezu die komplette Themenvielfalt des Gemeinderats ab. Kernpunkte waren die Rentei, die Situation der Kindergärten und Schulen, der Fortschritt der Dorferneuerung Reitsch sowie der Ausbau erneuerbarer Energien. Den Auftakt des Ehrungsreignis machte Wolfgang Schirmer, der seit 25 Jahren Mitglied ist und von 2002 bis 2014 dem Gemeinderat angehörte. Er durfte die silberne Ehrennadel der

CSU in Empfang nehmen. Die goldene Ehrennadel mit fünf Sternen erhielt der 85-jährige Ottomar Lutz aus Stockheim, der das kommunalpolitische Geschehen immer noch mit großem Interesse verfolgt. Als herausragend bezeichnete Stefan Beetz die Verdienste von Altbürgermeister Alber Rubel, der ebenfalls seit 50 Jahren eine große Konstante des Ortsverbands darstellt. Seinem von Realitätssinn und Weitsicht geprägten 24-jährigen Wirken als Bürgermeister habe die Großgemeinde viel zu verdanken. Das Burggruber CSU-Urgestein Reiner Rosenbauer und Bernhard Kestel aus Stockheim konnten ihre Ehrungen leider nicht persönlich in Empfang nehmen. Das älteste CSU-Mitglied, Georg Lang, wurde bereits vor Kurzem anlässlich seines 95. Geburtstags für 60-jährige Treue geehrt. Geehrt wurden: 25 Jahre: Wolfgang Schirmer (Neukenroth), 50 Jahre: Bernhard Kestel, Ottomar Lutz (beide Stockheim), Reiner Rosenbauer (Burggrub), Albert Rubel (Neukenroth), 60 Jahre: Georg Lang (Neukenroth).

Text und Bild: Jürgen Weißerth

## Peter Föhrweißer neuer Angelkönig

Haßlach – Der neue König des Haßlacher Angelvereins heißt Peter Föhrweißer. Am Königsangeln, das am 11.05. nachmittags am Haßlacher Weiher stattfand, nahmen 25 aktive Angler und drei Jungangler teil. Kurz nach 17.00 Uhr standen die Gewinner der Erwachsenen und der Jugendlichen, die diesmal wieder gemeinsam an den Start gingen, fest. Bei den Erwachsenen gewann Peter Föhrweißer die Königskette, Zweiter

wurde Sven Porzelt, den dritten Platz holte sich Chris Thieg. Bei den Junganglern ging die Königskette an Paul Hartwig vor Luca Thiel. Bereits eine Woche vorher wurde ebenfalls in Haßlach das Forellenangeln ausgetragen. Hier gewann Sven Porzelt den Wanderpokal, der zweite Platz ging an Sandy Wicklein, Dritter wurde Peter Föhrweißer.

Text und Bild: Karl-Heinz Preiß



Die Sieger des Königsangelns: v.l.n.r. 2. Vorsitzender Josef Schmidt, Luca Thiel, Peter Föhrweißer, Sven Porzelt, Paul Hartwig, Chris Thieg, 1. Vorsitzender Philipp Viering.

**Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau**

**Fliesen-Steger**

Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim  
Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464  
Mail: info@steger-fliesenfachgeschäft.de

Fliesen-  
Mosaik-  
Naturstein-  
verlegung



# Bergmannskapelle: Neuwahlen, Ehrungen und ein neuer Konzerttermin



*Mitgliedschaft Bergmannskapelle: 20 Jahre: Albin Schnappauf, 30 Jahre: Karl Lenker, Karola Morand, Olaf Renk, 50 Jahre: Sylvia Wagner, Thomas Neubauer. Neu ernannte Ehrenmitglieder: Werner Wind, Reinhard Berberich, Maria Berberich. Neuwahl Ausschussmitglieder: Sandra Lauterbach-Renk, Josua Wicklein, Konrad Ludwig, Matthias Neubauer, Clemens Neubauer, Jens Ditrach, Julia Greser; passive Beisitzer: Albin Schnappauf, Heiko Eisenbeiß.*

Stockheim – Kürzlich zog die Bergmannskapelle Stockheim die Bilanz des vergangenen Jahres. 50 Musikerinnen und Musiker sind derzeit aktiv im Verein - dazu zählen auch die Nachwuchsmusiker aus dem Vororchester die „Rockheimer“, sagte der Vorsitzende Thomas Neubauer in seinen Ausführungen. In Ausbildung in der Orchesterschule Pressig-Stockheim befänden sich elf Mädchen und Jungen. Insgesamt hat der Verein 202 Mitglieder. Die Highlights im Jahr 2023: Das Muttertagskonzert, das Ständchen zur Wahl des Bürgermeisters Daniel Weißerth im Januar 2023, die Teilnahme an den Kreismusikfesten in Reichenbach und Tschirn, Festzug und Auftritt beim Kronacher Freischießen, die Barbarafeier mit Mettenschicht in Stockheim sowie das Weihnachtskonzert am ersten Weihnachtsfeiertag. Weil in den ver-

gangenen Jahren immer mehr Plätze beim Weihnachtskonzert in der Schulturnhalle frei blieben, wird das Konzert in diesem Jahr vom ersten Weihnachtsfeiertag auf Samstag, 28. Dezember, verlegt. „Wir schauen wie der Termin ankommt und entscheiden dann, ob wir unser Konzert langfristig auf ein neues Datum verlegen“, sagte Thomas Neubauer. 29 Konzertproben hielt Dirigent Michael Botlik im Jahr 2023 ab. In seinem Bericht lobte er vor allem das gute Miteinander unter den Musikerinnen und Musikern. Dennoch hätte er sich bei manch einer Probe „zahlreicheren Besuch“ erwartet. Botlik teilte außerdem mit, dass das Konzert am 28. Dezember das letzte mit „seinen Stockheimern“ sein werde. Nach zehn Jahren und über 50 000 gefahrenen Kilometern, sei es für ihn an der Zeit, das Amt des Dirigenten aufzugeben. „Schweren

Herzens“, wie er betonte. In seinem Grußwort blickte Bürgermeister Daniel Weißerth auf einen großen Termin für die Gemeinde Stockheim: die Einweihung der Rentei – aller Voraussicht nach im Herbst 2024. Das sei gleichzeitig ein wichtiger Termin für die Bergmannskapelle: Denn auf dem Außengelände der Rentei ist ein Musikpavillon geplant, in dem zukünftig unter anderem das Muttertagskonzert stattfinden kann. Bei den Neuwahlen wurde das Vorstandsteam in seinen Ämtern bestätigt: 1. Vorsitzender: Thomas Neubauer, 2. Vorsitzende: Lena Buckreus-Gagel, Schriftführerin: Miriam Baierlipp, Kassier: Ann-Kathrin Greser, Jugendleitung: Karin Neubauer-Ochs. Alexander Klug, der stellvertretende Kreisvor-

sitzende des Nordbayerischen Musikbundes, nahm die Ehrungen des Nordbayerischen Musikbundes vor: Miriam Baierlipp (Schriftführerin) und Karin Neubauer-Ochs (Jugendleitung) wurden jeweils für zehnjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft geehrt. Thomas Neubauer erhielt die Ehrennadel in Gold für 50-jähriges Musizieren. Thomas Neubauer gab außerdem einen Ausblick auf das Jahr 2024. Auf dem Programm stehen unter anderem das Muttertagskonzert am 12. Mai. Außerdem soll die Bergmannskapelle in diesem Jahr wieder ein Konzert im Musik-Pavillon auf dem Kronacher Freischießen spielen.

*Text: Lena Buckreus-Gagel, Bild: Dominik Ochs*



■■■■▶ Arbeiten rund um Ihr Haus!

**Planung und Durchführung von**

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim  
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784



# FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

Pflegedienst

Tagespflege

Hauswirtschaft

Pflegerberatung

<b>Pflegedienst Kronach</b> Im Ziegelwinkel 16 96317 Kronach Tel. 09261 63344	<b>Tagespflege Kronach</b> Rodacherstraße 7 96317 Kronach Tel. 09261 610662-20	<b>Pflegedienst Pressig</b> Hauptstraße 38 96332 Pressig Tel. 09261 63344	<b>Tagespflege Pressig</b> Am Rauhen Berg 4 96332 Pressig Tel. 09265 8069420
--	---	--	---

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

**Mehr Infos unter [www.foidl-pflege.de](http://www.foidl-pflege.de)**

# Erstkommunion in Glosberg



Pater Haagen mit den Kommunionkindern und Ministranten vor der Wallfahrtskirche in Glosberg.

Glosberg – Am Sonntag feierten vierzehn Kinder aus der Pfarrei Glosberg das Fest der Erstkommunion. Unter musikalischer Begleitung vom Musikverein Glosberg zogen die Kinder mit ihren Paten und Eltern vom Feuerwehrhaus zur Wallfahrtskirche, angeführt von Pater Haagen mit Ministranten und Standartenträgern. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Jesus, Brot des Lebens“. Dieses Thema wurde eindrucksvoll von den Kindern in dem Lied „Brot,

das die Hoffnung nährt“ durch Gesang und Gesten zum Ausdruck gebracht. Pater Haagen bezog in seiner Predigt ganz bewusst die Kommunionkinder mit ein und der Chor Spirit Voices brachte durch seine Lieder jeden einzelnen Gottesdienstbesucher zum Schwingen. Daniel Prell untermalte die Feierstunde gekonnt mit Orgelspiel.

Text: Sibylle Horn,  
Bild: Daniel Lindner

# Jubelkommunion in Stockheim



Bei den Jubilaren war noch die Besonderheit, dass aus der Familie Kraus Rainer 75jährige, Oliver 50jährige und Katharina ihre 25jährige Jubelkommunion gemeinsam feiern konnten.

Stockheim – Viele Jubilare gedachten bei einem eindrucksvollen Festgottesdienst ihrer Ersten Hlg. Kommunion vor 25, 40, 50, 60, 65, 70, 75 und 80 Jahren. Dekan Lars Rebhan, selbst Jubilar, zelebrierte den Gottesdienst mit seiner gewinnenden Art und Weise, sodass dieser für alle ein unvergessliches Ereignis war. Man spürte es förmlich und man merkte es ihm auch an, dass ihm dieser Gottesdienst in seiner Heimatpfarre sehr viel bedeutete. Er sang das Hochgebet, welches ja nur zu bestimmten Anlässen in einer Eucharistiefeier zu hören ist. Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Sängern der Zechgemeinschaft Neukenroth mit Michael Lutz

an der Orgel umrahmt. Die Jubilare entzündeten beim Einzug ihre Kerze an der im Eingang bereitstehenden Osterkerze, trugen mit Lesungen und Fürbitten dazu bei, dass dieser Gottesdienst sehr lebendig gestaltet wurde. Am Ende wurden noch kleine Ikonen gesegnet, die jeder Jubilar als Andenken an diesem segensreichen Tag erinnern soll. Nachmittags waren alle mit ihren Partnern von der Pfarrei zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim St. Wolfgang eingeladen, wo viele Erinnerungen untereinander ausgetauscht wurden und sich alle einig waren, dass dieser würdige Jubeltag unvergesslich bleibt.

Text und Bild: Elvi Ludwig

**GREINER** G Lucas-Cranach-  
M Straße 5  
B 96332 Pressig  
H

Telefon: 092 65/95 60 • Fax: 092 65/70 63  
www.greiner-mineraloel.de • info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Diesel
- Holzpellets DIN Plus
- Power-Diesel –30 Grad
- Benzin
- Tankreinigung/-entsorgung
- Schmierstoffe
- Holzpellets Sackware
- Tankanlagen
- 24h-SB-Tankstellen
- Installation/Prüfung
- Tank-Vermietung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.



setalephoto  
maria setale

# 10 Kommunionkinder feiern in Neukenroth das Fest ihrer 1. Heiligen Kommunion



Strahlende Gesichter bei den Neukenrother Erstkommunionkindern nach dem Festgottesdienst, den Pfarrer Hans-Michael Dinkel zelebrierte.

Neukenroth – Unter strahlend blauem Himmel zogen zehn Kommunionkinder aus Neukenroth und Hasslach von ihren Paten und den

Klängen des Musikvereins begleitet in die Pfarrkirche St. Katharina ein. Pfarrer Hans-Michael Dinkel zelebrierte den Festgottesdienst unter

dem Motto „Jesus – Brot des Lebens für uns“. Der Gottesdienst begann mit der feierlichen Entzündung der Kommunionkerzen, in dessen weiteren Verlauf Hans Michael Dinkel auf die Bedeutung der Eucharistie einging und erläuterte, dass Jesus uns - und an diesem Tag besonders auch zum ersten Mal die Kommunionkinder - zum gemeinsamen Mahl in der Gemeinschaft der Christen einlädt. Er erklärte zudem, dass die Eucharistie mehr als nur ein rituelles Mahl sei, sondern auch eine Quelle der Nahrung für die Seele und eine Verbindung zu Jesus Christus und der christlichen Gemeinschaft. Mit der heutigen Erstkommunion sind nun auch die Kommunionkinder ein Teil dieser großen Gemeinschaft. Zur Gabenbereitung brachten die Kinder verschiedene Gaben an den Tisch des Herren und empfingen gemeinsam ihre erste Eucharistie.

Pfarrer Dinkel segnete anschließend die Brote und die mitgebrachten Gegenstände der Kinder und übergab als Andenken Geschenke der Pfarrgemeinde an die strahlenden Kommunionkinder. Abschließend richtete er Dankesworte an die Eltern der Kommunionkinder für die Vorbereitungen sowie an die Sängerin Michelle Suffa, welche von Roman Steiger auf der Gitarre begleitet wurde, für die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes. Das Segenslied „Mögen Engel dich begleiten“ rundete den feierlichen Gottesdienst ab. Auf dem Kirchvorplatz unter der Linde bot sich nun die Gelegenheit, während des Standkonzertes des Musikvereins, Erinnerungsbilder dieses Festtages zu machen und die strahlenden Gesichter der Kinder, ihrer Familien und Gäste festzuhalten.

Text und Bild: Katharina Schülein

## Erstkommunion in Stockheim St. Wolfgang



Die zehn Kommunionkinder gingen in Stockheim das erste Mal zum Tisch des Herrn.

Stockheim – 5 Mädchen und 5 Buben haben in Stockheim ihre Erste Hlg. Kommunion erhalten. Unter den Klängen der Bergmannskapelle zogen die Kinder mit ihren Paten, Eltern und Verwandten von

der Schule ins festlich geschmückte Gotteshaus. Beim Einzug wurden ihre Kerzen an der bereitstehenden Osterkerze entzündet und dann auf den Altarstufen abgestellt. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Din-

kel sprachen 3 Kommunionkinder die Kyrierufe. Statt der Lesung las Luisa Sommerfeld die Geschichte „Mittagessen mit Gott“. Fürbitten und Dankgebet trugen die Kinder in der vollbesetzten Kirche St. Wolfgang vor. Nach der Taufenerneuerung beteten die Paten für die Kinder und erinnerten daran, was sie bei der Taufe versprochen haben. Zur Gabenbereitung brachten die Kommunionkinder Weintrauben, Kelch, Wein, Brot und eine Schale mit Hostien mit den entsprechenden Erklärungen zum Altar. Um den Altar versammelt erlebten sie hautnah den weiteren Gottesdienstverlauf. Beim gemeinsamen Vaterunser und Frie-

densgruß hielten sich alle an den Händen. Dann durften die Kinder zum ersten Mal die Hlg. Kommunion empfangen. Vor dem Schlusssegens wurden noch die Brote und die mitgebrachten Gebetbücher, Kreuze, Anhänger... gesegnet. Pfarrer Dinkel bedankte sich bei Martina Zimmermann und Elvi Ludwig, bei den Eltern und allen, die die Kinder auf diesen Festtag vorbereitet haben. Organist Michael Lutz und Sarah Brückner mit Gesang bereicherten diese Feier. Mit Blasmusik ging es zurück zur Schule, dann konnte der weltliche Teil der Feier beginnen.

Text und Bild: Elvi Ludwig

Stockheimer  
INFOBLATT

Der Schreiner



**Mathias Thomas**  
Neukenroth – Röthswiesen 12  
**96342 Stockheim**  
Tel. 0 92 65 – 91 41 40  
Mobil 0171 – 1 99 47 75

# Segnung der Rikscha „Berta von Glück Auf“

# SAGS

Senioren-Arbeits-Gemeinschaft-Stockheim



*Pfarrer Dinkel (Mitte) mit dem Altardienst und Diakon Wolfgang Fehn (3.v.l.) bei der Segnung der neuen Rikscha. Bürgermeister Daniel Weißerth (6.v.l.) und Rainer Kraus von der Senioren-Arbeits-Gemeinschaft Stockheim (2.v.r.) sowie zahlreiche Gottesdienstteilnehmer.*

Stockheim – Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes wurde die neue Rikscha in der Gemeinde Stockheim feierlich durch Pfr. Hans-Michael Dinkel gesegnet.

Die Rikscha, eine Idee von Rainer Kraus und der Senioren-Arbeits-Gemeinschaft Stockheim (SAGS) wurde mit Spenden, Zuschüssen und dem Rückhalt durch Bürgermeister Daniel Weißerth nun der Öffentlichkeit feierlich übergeben. Pfr. Hans-Michael Dinkel erklärte, dass die Rikscha ein Angebot von Senioren für Senioren ist, damit gerade ältere Menschen aus der Isolation heraus, am Leben der Gemeinschaft nehmen können.

Die Pfarrgemeinde steht für den Versicherungsschutz gerade und als Standort wurde das Rathaus Stockheim gewählt. Ab sofort können in der Gemeindeverwaltung Stockheim Termine vereinbart werden, um die Rikscha für eine Fahrt zu mieten.

Als Fahrerin hat sich Tanja Tögel bereit erklärt diesen Dienst anzubieten. Auch wurden schon einige Probefahrten mit dem E-betriebenen

Gefährt gemacht, die 2 Personen mit maximal 120 Kg transportieren kann. Anmeldungen können ab sofort über die Gemeindeverwaltung erfragt werden. Es könnten z.B. Geschenkgutscheine sein, die für Senioren verschenkt werden, regte Rainer Kraus als Initiator an. Er hoffte, dass das Angebot gut angenommen werde.

Nach dem Gottesdienst überreichte Bürgermeister Daniel Weißerth eine Flasche Sekt und einen Wimpel an den Initiator der SAGS Rainer Kraus und der Fahrerin Tanja Tögel, die auch schon einen Namen für das neue Gefährt hat: „Berta von Glück Auf“!

Die Pfarrgemeinde lud zu einem kleinen Umtrunk vor dem Pfarrheim zur Feier des Tages ein.

*Text und Bild: Wolfgang Fehn*



## Moving Day beim TSV Stockheim: Sei ein Zirkusakrobat!

Stockheim – Beim diesjährigen Moving Day des Kinderturnens, den der TSV Stockheim unter der Leitung der Vorständin Sport Christel Beez organisierte, entdeckten über 60 Kinder ab vier Jahren neue sportliche Fähigkeiten.

Dabei war die Teilnahme für alle Kinder offen und nicht an die Mitgliedschaft beim TSV Stockheim gebunden.

„Ich in der großen Zirkuswelt“ war das Motto des Moving Day in diesem Jahr. So verwandelte sich die Turnhalle in Stockheim in einen Zirkus, der allerhand zu bieten hatte. Die Kinder konnten sich als Seiltänzer ausprobieren, jonglierten mit Tüchern und Bällen, waren Akrobaten, die Kunststücke zeigten, und organisierten sogar eine Tiershow. Die Übungen, die von den Übungsleiterinnen und Helferinnen Chris-

tel Beez, Sonja Karl, Cora Rohland, Katharina Wich, Indira Eberth und Berna Gehring betreut wurden, ermöglichten es allen Sportlern ihre eigene vielfältige Fitness und Balance auszutesten und die Turnhalle mal anders kennen zu lernen. In den zwei Stunden des Moving Day war volle Power angesagt.

Alle Kinder bewegten sich und hatten unglaublichen Spaß. Die zuschauenden Eltern waren ebenfalls begeistert und motivierten durch Zwischenapplaus.

Zum Abschluss krönte die Verleihung der Urkunden und die Übergabe der Sticker „Echtes Zirkuskind“ an jedes Kind den Moving Day und ließ alle kleinen und großen Akrobaten stolz nach Hause gehen.

*Text: Sophie Körner-Tröbs;  
Bild: Christel Beez*



*Viel Spaß im „Zirkus“ hatten die vielen Kinder beim Moving Day des TSV Stockheim.*

Stockheimer INFOBLATT

# Vom Glauben inspiriert zum Gnadenort Marienweiher



Der Neukenrother Wallfahrernachwuchs scheint gesichert. Die zehnjährigen Willy Brandl und Emil Fehn (von links) zählten zum ersten Mal zu den „Finitshern“ des Pilgermarathons, während man Stella und Runa Brandl sowie Emilia Welsch (von rechts) bereits getrost als alte Hasen bezeichnen kann. Sie alle hielten tapfer durch und strahlten am Gnadenort mit der Abendsonne um die Wette.

Neukenroth – Die traditionelle Wallfahrt der Pfarrgemeinde Neukenroth nach Marienweiher zog wieder viele Gläubige in ihren Bann und stieß weit über die Ortsgrenzen

hinaus auf große Resonanz. Pfarrer Hans-Michael Dinkel spendete den Pilgern um 4.15 Uhr den Wallfahrersegen und wünschte ihnen auf ihrem 12 Stunden dauernden Weg viele schöne, inspirierende Momente und Glaubenserfahrungen. Unterwegs schlossen sich noch ei-

nige Wallfahrer aus dem Haßlachtal der Pilgergruppe an, so dass sich am Ende 56 Personen auf die strapazierende 42 Kilometer lange Pilgerreise machten.

Nach dem krankheitsbedingten Ausfall des bisherigen Wallfahrtsführers Hans Strohmmer im Herbst letzten Jahres stand die Kirchengemeinde vor der großen Herausforderung, einen neuen Organisator der Wallfahrt zu finden. Glücklicherweise erklärte sich Mario Thomas bereit, der die umfangreichen Vorbereitungen mit Bravour bewältigte und die Glaubensgemeinschaft sicher nach Marienweiher führte. Mario Thomas ist ein passionierter Wallfahrer und wurde bereits vor zwei Jahren von den Patres in Marienweiher für seine 25-malige Teilnahme ausgezeichnet. Mit am Start war auch der Neukenrother Musikverein, der die Pilger durch die Ortschaften geleitete. Die Konzeption der Gebete und Lieder liegt seit Jahren in den bewährten Händen von Josef Beetz, der von Monika Gratzke und Christina Brandl in seiner Rolle tatkräftig unterstützt wurde. Nach einer wohlverdienten Stärkung in den Gastwirtschaften von Mari-

enweiher betete man zusammen mit den Gläubigen aus Zeyern und Wallenfels rund um die Basilika den Kreuzweg, den der Musikverein Neukenroth musikalisch bereicherte. Ein unvergessliches Erlebnis war die abschließende heilige Messe zur Eröffnung der Wallfahrersaison, die von Erzbischof emer. Ludwig Schick in der bis auf den letzten Platz gefüllten Basilika zelebriert wurde. Mit Liedern wie „Schwarze Madonna“ gab auch die Gesangsgruppe des Volkstrachtenvereins Neukenroth dem bewegenden Gottesdienst eine besonders feierliche Note. Am Ende des ereignisreichen Tages verzog sich endlich auch die dicke Wolkendecke und im Schein der untergehenden Sonne stimmte der Musikverein vor der Basilika die beiden ergreifenden Abschlusslieder „Da knie ich Maria vor deinem Bild“ und „Leise sinkt der Abend nieder“ an. Ein würdiger Abschluss der Wallfahrt, die viele Pilger als Auszeit vom Alltag wertschätzen und sich deshalb jedes Jahr erneut voller Begeisterung auf den Weg des Glaubens machen.

Text und Bild: Jürgen Weißerth

**Prima-Klima!**

**Behalten Sie einen kühlen Kopf und denken Sie jetzt an Ihre Klimaanlage!**

Eine Klimaanlage erhöht den Komfort beim Autofahren – sie sorgt im Sommer für eine kühle Prise und erhöht so die Konzentration beim Fahren! Bei regelmäßiger Desinfektion werden alle Bakterien und Pilze beseitigt – die Klimaanlage bleibt gesundheitlich unbedenklich.

**Klima-Check:**  
Überprüfen u. Desinfektion Ihrer Klimaanlage  
• Unser Tipp: Sollte 1x jährlich durchgeführt werden! •

**Klima-Service:**  
Funktionsprüfung der Klimaanlage, Absaugen des Kältemittels, Wiederbefüllung nach Herstellerangaben  
• Unser Tipp: Alle 2 Jahre Klima-Service! •

**MAHR Kfz-Meisterwerkstatt**  
Thüringer Str. 14, Tel. 0 92 61/36 68  
96317 Kronach/Gundelsdorf  
www.autofit-mahr.de

**Mahr** **AUTOFIT**

**DU MÖCHTEST DEN GERNE KENNEN-LERNEN?**

*Hyla*

chemiefreies, effektives Reinigen  
frische, saubere Luft  
gesünderes Zuhause & gesünderer Schlaf

Ich zeige bei dir zuhause, was er so alles kann.

Laura Heine  
0151 65804408







## ENTSPANNTE KINDERGARTENFOTOGRAFIE

regional und individuell

setalephoto-bambini

Maria Setale | Badstraße 29 | 96332 Pressig  
maria@setale.de | 09265 7146

moderne & natürliche Kinderportraits | große Auswahl an Fotos für die Eltern  
sicherer Ablauf | keine Mappenproduktion | weniger Aufwand für das Kindergartenteam  
umweltschonend | kein Mindestbestellwert

Jetzt Termine sichern  
für das nächste  
Kindergartenjahr!



[www.setalephoto-bambini.de](http://www.setalephoto-bambini.de)